

Cronberger Anzeiger

Anzeigebblatt für Cronberg,
Schönberg und Umgegend.



Amtliches Organ der Stadt
Cronberg am Taunus.

Monatspreis pro Monat nur Mark 1.50 frei ins
Haus. Haushaltungen werden in der Geschäftsstelle
sowie von den Trägern jederzeit entgegengenommen.

Postcheck-Konto: 21777 Frankfurt a. M.

Erscheinungstage: Dienstag, Donnerstag, Samstag abends.
Zulage kostet die 5spaltige Postzelle oder deren
Raum 50 Pfennige. Reklamen die Zelle Mark 1.—

Redaktion, Druck und Verlag von Edmund Andree.
Geschäftslokal: Ecke Main- u. Gausausstraße. Fernsprecher 104

Nr 149

Dienstag, den 21. Dezember abends

82. Jahrgang 1920

Locales.

* Die Cronberger Lichtspiele bringen am
Samstag, den 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag)
ein Filmspiel, wie es hier noch nicht gezeigt worden
ist. Bonetta, die Hauptrolle spielt die beste Film-
schauspielerin Pola Negi, welche bekanntlich gegen-
wärtig nach Amerika verpflichtet ist, mit einer Gage
von vielen Millionen Mark jährlich. Das Drama
spielt sich auf der Insel Carica ab, wo noch heute
der Blutschwur eine große Rolle spielt. Das Drama
führt die Zuschauer auch in die Spielhöllen-Gegend
Monte Carlo. Anschließend noch ein außerordentliches
Beiprogramm.

* Das Lebensmittelamt teilt uns mit, daß der
Kartenzucker am Donnerstag eintrifft und in den
einschlägigen Geschäften abgeholt werden kann. Gleich-
zeitig wird an die Abgabe der Abschnitte 1 der
Brotkarten, die zum Bezuge von je 250 Gramm
Kochmehl berechtigten, bis Mittwoch, den 22. d. M.
in den Geschäften von Konsumverein, Schade &
Füllgrabe und Karl Wiederspahn erinnert. Nach-
zügler können nicht berücksichtigt werden.

* In Weihnachten feiern silberne Hochzeit die
Cheleute Obsthändler Josef Zirfas und Adelheid
geb. Meißner, Schlosser Jean Hartmann und Anna
Maria geb. Gottschall, Schmiedemeister Wilh. Uhl
und Anna Maria geb. Rung.

* Die Weihnachtsfeier, welche von der Orts-
gruppe der Kriegeschädigten und Hinterbliebenen
veranstaltet wird, findet am Mittwoch, den 22. De-
zember, nachmittags 6 Uhr statt. Die Eltern werden
gebeten, den Kindern Kaffeestassen mitzugeben.

Amtliche Bekanntmachungen.

Betr. Reisebrotmarken.

An die Herren Bürgermeister des Kreises!

Seit Ende Mai 1920 sind die Reisebrotmarken
alten Musters (großes Format) und die Reisebrot-
marken neuen Musters (kleines Format) neben-
einander gültig. Da seit einiger Zeit die Bestände
an alten Marken aufgebraucht worden sind, hat das
Preuß. Landesgetreideamt verfügt, die Gültigkeit
dieser alten Marken mit Ablauf des 31. Dezember
1920 aufzuheben.

Vom 1. Januar 1921 ab sind demgemäß nur
noch die Marken neuen Musters (kleines Format)
ausschließlich gültig.

Ein Umtausch der alten Marken in neue kann,
wie schon in meiner Kreisblatt-Bekanntmachung vom
1. Juni d. Js. — Nr. 88 — angekündigt, den Ver-
brauchern nicht zugestanden werden. Die außeror-
dentlich lange Gültigkeitsdauer der alten Marken
neben den neuen hat den Verbrauchern genügend
Zeit zum sparsamen Verbrauch gelassen. Ich ersuche
daher, etwaige Anträge auf Umtausch ausnahmslos
abzulehnen und gegebenenfalls auch darauf hinzu-
weisen, daß Eingaben an die Reichsgetreidekasse
zwecklos sind.

Königsstein, i. L., den 8. Dezember 1920.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses: Jacobs.
Wird veröffentlicht:

Cronberg, den 20. Dezember 1920.

Der Magistrat. Schwinn.

Der Regierungspräsident.

Fleischstelle. Frankfurt a. M., den 28. Nov. 1920.

Bekanntmachung.

Gemäß Verordnung der Reichsregierung vom
19. Sept. 1920 betr. Genehmigungspflicht für den
Viehhandel bedarf der Erlaubnis:

1. wer gewerbsmäßig Vieh zum Weiterverkauf
ankauft;
2. wer gewerbsmäßig Vieh für andere verkauft
oder den Abschlag solcher Verkäufe vermittelt
(Viehkommissionär).

Der Erlaubnis bedürfen ferner Metzger und
Fleischwarenfabrikanten, soweit sie für ihren Ge-
werbetrieb Vieh unmittelbar beim Viehhalter ankaufen.
Unter letzterer Voraussetzung bedürfen auch Gast-
wirte der Erlaubnis, und zwar auch dann, wenn
sie das Fleisch ausschließlich an ihre Gäste zum Ver-
zehren an Ort und Stelle verkaufen, also keinen
Kleinhandel mit Fleisch treiben.

Die Ausweisarten des Viehhandelsverbandes
sowie die von einzelnen Kommunalverbänden seither
ausgegebenen Erlaubnisarten verlieren, soweit sie
noch nicht bereits eingezogen sind, spätestens am 31.
Dezember 1920 ihre Gültigkeit.

Zweck. Erlangung der Erlaubnis zum Ankauf
von Vieh sind den seitherigen Mitgliedern des Vieh-
handelsverbandes Antragsformulare mit der nötigen
Anweisung zugefandt worden.

Diesjenigen, denen ein Antragsformular nicht
zugegangen sein sollte, oder welche als Antragsteller
für 1921 neu hinzu kommen, wollen ihre Anträge
unmittelbar an die Regierungsstelle, Frankfurt
a. M., Untermainanlage 9, einreichen. Da die Zahl
der Händler im Bezirk bereits eine recht große ist,
ist auf Neuzulassungen nur in beschränktem Maße
zu rechnen.

Die Gebühr beträgt
für die Gewerbesteuerklasse I M. 1500.—
" " " II M. 1000.—
" " " III M. 500.—
" " " IV M. 250.—

für gewerbesteuerfreie Betriebe
und für Nebentarten M. 50.—
Der Regierungspräsident.
Fleischstelle.

K. A. I. 5252.

Wird veröffentlicht.

Königsstein, den 18. Dezember 1920.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses: Jacobs.

Wird veröffentlicht.

Cronberg, den 20. Dez. 1920.

Der Magistrat. Schwinn.

Saatkartoffeln.

Wir können 100 Zentner ausgelagerte Saat-
kartoffeln beziehen. Es handelt sich um mittelfrühe
Sorten und zwar:

Thieles weisse Riesen 2. Absaat
Fürstenkrone 1. Absaat.

Wir geben die Saatkartoffeln zum Selbst-
kostenpreis von ungefähr M. 62.— je Zentner
unter der Bedingung ab, dass uns die gleichen

Mengen Speisekartoffeln zum Vertragspreise
von M. 31.75 je Zentner überlassen werden.
Interessenten wollen sich vormittags bis Donnerstag,
den 23. ds. Mts. auf dem Lebensmittelbüro melden.
Cronberg, den 20. Dezbr. 1920.
Das Lebensmittelamt. Schwinn.

80 Dosen Schweizer Kindermehl

stehen, solange der Vorrat reicht bei der Ed. Bonn
zum freien Verkauf.

Preis je Dose M. 11.—

Cronberg, den 17. Dezember 1920.

Das Lebensmittelamt. Schwinn.

Versteigerung.

Im Wege der freiwilligen Versteigerung wird
nachfolgendes im Grundbuch von Cronberg Band 5,
Blatt Nr. 133, auf den Namen von Landmann
Friedrich Rapp und Maria Anna, geborene Wei-
gand von hier eingetragenes Hausgrundstück Gichen-
straße 29, Kartenblatt 22, Parz. Nr. 29 b, Hofraum
1,63 ar und Hausgarten 0,87 ar

am Montag, den 27. Dezbr.,
nachm. 4 Uhr,

vor dem unterzeichneten Ortsgericht im Sitzungs-
zimmer des Bürgermeistersamtes versteigert werden.

Die Versteigerungsbedingungen und die das
Grundstück betreffenden Nachweisungen können bei
dem Ortsgericht eingesehen werden.

Cronberg, den 18. Dez. 1920.

Das Ortsgericht. Schwinn.

Bekanntmachung

Freiwillige Grundstücksversteigerung.

Mittwoch, den 29. Dezember,
nachmittags 3 Uhr,

lassen die Erben der verstorbenen Eheleute Georg
Rapp zu Schönberg, ihre in der Gemarkung
Schönberg und Oberröhrstadt belegenen Grundstücke
öffentlich an Meistbietenden auf dem Gemeinde-
zimmer in Schönberg versteigern.

1. Gemarkung Schönberg:

Acker, Albanusfeld, 8,51 Ar Flächengehalt,

Acker, an der Lindenstruth, 6,72 Ar Flächengehalt.

2. Gemarkung Oberröhrstadt:

Acker, Heide, 5 Gewann, 5,17 Ar Flächengehalt,

Acker, daselbst, 5,43 Ar Flächengehalt,

(zur Zeit als Wiese angelegt).

Versteigerungsbedingungen, sowie Auszug aus
dem Grundbuche, können bei dem unterzeichneten
Ortsgerichtsvorsteher eingesehen werden.

Schönberg, den 21. Dezember 1920.

Das Ortsgericht:

Rapp, Ortsgerichtsvorsteher.

Als
Weihnachtsgeschenk
gebe jedem meiner Tabak-
Kunden eine
Ton-Pfeife
im realen Werte von M. 5.00
das Stück. — Empfehle mein
reichhaltiges Lager in nur:
1a. übersee Cigarren
von 0.70 an
Cigarettes
von 0.20 an
Tabake
in verschiedenen Preislagen
fd. Diehl, Hauptstr.

Marder-Illis
fängt man schnell und sicher mit
meiner Bitterung „Ebellan“.
Preis M. 20.—

Füchse
mit meiner Bitterung „Pelazol“.
Preis M. 15.— Grobhartige Er-
folge. Viele Anerkennungs-schreiben.
„geheißt“ geschützt. Nachnahme.
Echt nur durch Apotheker
Th. Obermeyer
Regensburg, Bienenheimweg 8.

Für Sylvester
empfehle:
Portwein-Punsch-Essenz
Orig.-Flasche M. 20.— u. M. 38.—
Rum-Punsch-Essenz
Orig.-Flasche M. 20.— u. M. 38.—
Schneeschipper-Punsch
Orig.-Flasche M. 35.—
Alter Jamaica-Rum (leichtversch.)
gze. Fl. M. 55.—
Cognac, Brandy, Zwetschen-
und Kirschwasser.
fd. Diehl, Hauptstr.

Größ. Posten
Wackgläser,
Weinflaschen,
Blumengl.
zu verl. Näh. Geschäftsstelle.

Weißer Spitz
sehr wachsam, sofort zu verkauf
Näheres Geschäftsstelle.

Geld verleiht, monatliche Rück-
zahlung **Müller &**
Lehmann, Düsseldorf 89.

**Schenken Sie zu Weib-
Chocolade!**
Habe reiches Lager in nur prima
Qualitäten und empfehle:
Fst. Vanille-Chocolade v. Giorget
Tafel 3.25
„ Sahne-Chocolade v. Giorget
Tafel 4.70
„ Joubant-Chocolade (Korelen)
Tafel 3.75 u. 7.00
„ Allgäuer-Wilchblod
100 Gr.-Tafel 5.75 u. 5.80
„ Chocolade-Darfein
100 Gr.-Tafel 6.00
„ Manee-Chocolade
100 Gr.-Tafel 7.00
„ Chocolade Marthe Seletia
100 Gr.-Tafel 8.00
„ bittre Chocolade
100 Gr.-Tafel 7.00
usw.
fd. Diehl, Hauptstr.

**Einfaches, kleines
HAUS**
(wenn auch alt) ca. 6 Räume,
mit Garten, in der Gegend
Cronberg, Soden, Königstein,
zum 1. März n. J. beziehbar,
gegen sofortigebare Anzahl-
ung zu kaufen gesucht.
Gell. Offerten m. Beschrei-
bung und Preisangabe erbeten
unter F. H. P. 122 an Rudolf
Mosse, Frankfurt a. Main.

**Ungesalzene
Tafel-Margarine**
Marke „Neutral“
Pfund 14.60, empfiehlt
**Eduard
BONN**
Fernspr. 114

Gesucht Hypothek,
Mk. 20 000
auf Cronberger Wohnhaus von
Selbstgeber. Gefl. Angebote an
die Geschäftsstelle unter F. C.
an die Geschäftsstelle.

**Für
Weihnachten**
empfehlen wir:
Lebkuchen,
Paket 2.25 u. 3.20
Pfeffernüsse 1/4 Pfd. 2.—
Pfeffernuss-
Mischung 1/4 Pfd. 2.25
Haselnüsse 1/4 Pfd. 2.25
1a. Feigen Pfund 6.—
Feinste Speise-
Schokolade
verschiedene Marken
100 Gr.-Gafel 5.20
solange Vorrat
Feinstes Kakao
1/4 Pfd.-Paket 5.— u. 6.—
Wan Eta Kakao
Dose 1 Pfd. engl. 21.—
Echter Tee, feine Mischg.
1/10 Pfd.-Paket 3.40

S & F Kaffee
reinschmeckend und
ausgiebig
Pfund 25.— und 28.—

Ungesalzene Tafel-
Margarine
solange Vorrat Pfund 14.75
in 1 Pfund-Würlein 15.25
Feinstes, garantiert reines
Schweineschmalz
Pfund Mk. 19.—
Salatöl Ltr. 28.—
Rüböl Ltr. 24.—
Cornedbeef
Dose 1 Pfd. engl. 10.25
Leberwurst
2 Pfund-Dose 12.50
Vollmilch, ungezuck.
Dose 9.50
Vollmilch, gezuckert
Dose 12.—

Feinste
Toilette-Seife
Stück 2.—, 3.80, 4.—
Grosse
Bade-Seife
Stück 5.75

**Schade &
Füllgrabe**
Cronberg
Hauptstr. 3.

Morgen Mittwoch
vormittag von 9 Uhr ab wird
bei **Jos. Liebig**
Prima Rindfleisch
verkauft.
Preis: Pfund 10 Mark.

Dilettanten-Verein Cronberg.

Sonntag, den 26. Dezember (2. Weihnachtstag), abends punkt 7 1/2 Uhr

THEATER

Im Saale des Hotel Schützenhof.

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthan.

Personen:
Martin Gollwih, Professor Frl. Gretel Weigand
Friederike, dessen Frau Frl. Anni Lang
Paula, deren Tochter Herr Gottfried Weidmann
Dr. Neumeister Frau Else Rüdler
Marianne, seine Frau Herr Sch. Lohmann
Karl Groß Herr Fritz Rüdler
Emil Groß, gen. Sterned, dessen Sohn Herr Karl Lang
Emanuel Striese, Theaterdirektor Frl. Lina Antoni
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwih Frl. Marie Krieger
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister Herr Willy Buxbaum
Meißner, Schuliener
Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt. Zeit: Gegenwart.

Kassenöffnung 7 Uhr. **Anfang punkt 7 1/2 Uhr.**
Preise der Plätze:
Erster Platz nummeriert M. 3.45 zweiter Platz nummer. M. 2.20 inkl. Steuer.
Vorverkauf bei Herrn Heinrich Bohmann, Uhrmacher.
Das Rauchen während der Vorstellung höflichst verboten.

Todes-Anzeige.
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren lieben treusorgenden
Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder und Onkel
Herrn

Andreas Haub 1r

Schreinermeister,
im eben vollendeten 84. Lebensjahre, heute Nacht durch einen sanften Tod
von seinen langen Leiden und den Beschwerden des Alters zu erlösen.
Die trauernden Kinder und Enkel,
Cronberg, Düsseldorf, Neuenhain, den 21. Dezember 1920.
Die Beerdigung findet statt am Donnerstag den 23. Dezember,
nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause Schloßstraße 3.

Heute nachmittag
wird bei Friedr. Mössinger eine
junge Kuh ausgehauen
Preis das Pfund 11.— Mark.

Neuer Kaffeeabblag.
Feinst. Kaffee } per Pfd. M. 24.—
frische } M. 27.—
Röstung } M. 30.—
empfehl
Eduard Bonn,
Telefon 114.

Ortsausschuss für Kinderhilfe. Morgen
Mittwoch abd 8 1/2 Uhr Sitzung betr. Schuhbeschaffung.

Voranzeige.
Erster Weihnachtsfest:
Vendetta
mit
Pola Negei.
Nähmaschine
(Schwingschiff) fast neu, sowie
gut erhaltene
Schneidermaschine
preiswert zu verkaufen.
K. Weidmann,
Mauerstr. 16.

Vorschuß-Verein.
Am Freitag, den 24. Dez.
fallen die Bürostunden aus.